

Vergabestelle

|  |
|--|
|  |
|--|

**Vergabevermerk – Wahl der Vergabeart**
 **Bekanntmachung**     **Angebotsanforderung**

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Az                     | Vergabenummer     |
| Fachlich zuständig     | Datum             |
| Federführend zuständig | Bearbeiter / Tel. |

Baumaßnahme

|  |
|--|
|  |
|--|

Leistung

|  |
|--|
|  |
|--|

|            |  |   |
|------------|--|---|
| Vergabeart | <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung                         | <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb |
|            | <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb | <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe / Verhandlungsvergabe          |
|            | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren                                 | <input type="checkbox"/> Internationales Ausschreibungsverfahren (ICB)      |
|            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren                            | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb      |
|            |  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb     |
|            |  | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog                            |
|            |  | <input type="checkbox"/> Innovationspartnerschaft                           |

Begründung zur Wahl der Vergabeart und ggf. eines beschleunigten Verfahrens

|  |
|--|
|  |
|--|

Losweise Vergabe:<sup>1</sup>
 nein     ja

Angebote sind möglich für

 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

 maximale Anzahl an Losen <sup>2</sup>
 nur ein Los
Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: <sup>3</sup>Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen: <sup>4</sup>

|  |
|--|
|  |
|--|

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppe zu vergeben: <sup>5</sup>

|  |
|--|
|  |
|--|

- 1 In EU-Verfahren sind die folgenden Angaben in der Auftragsbekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessenbestätigung zwingend erforderlich.
- 2 In nationalen Verfahren: ein oder mehrere Lose; i.d.R. ist die Gesamtzahl der Lose des Vergabeverfahrens einzutragen.
- 3 Richtlinie 111 Nummer 2.4 beachten!
- 4 In der Aufforderung zur Angebotsabgabe festzulegen.
- 5 Richtlinie 111 Nummer 2.5 beachten!

Zusammenfassung von Losen:

nein

ja

Wenn ja, Angabe des technischen und/oder wirtschaftlichen Grundes für die Zusammenfassung von Losen innerhalb eines Vergabeverfahrens (z. B. GU-Vergabe):

mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

Nebenangebote

zugelassen

nicht zugelassen

Begründung zur Nichtzulassung oder der Eingrenzung von Nebenangeboten bzw. der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote

Haushalt  
Kosten

Haushaltsstelle

Liegenschaftskennnummer

verfügbare Mittel / Verpflichtungsermächtigungen

EUR

noch nicht gebundene, genehmigte Kosten

EUR

für Vergabe in Kostenkontrolle vorgesehen / noch verfügbar

EUR

veranschlagte Auftragssumme

EUR

Termine

Ablauf der Angebotsfrist (Datum, Uhrzeit)

Eröffnungstermin (Datum, Uhrzeit)

Ablauf der Bindefrist

Begründung der Angemessenheit der Angebots-/Bindefrist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

nachgefordert.

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

|  |
|--|
|  |
|--|

nicht nachgefordert.

Begründung zur Einschränkung bzw. zum Ausschluss der Nachforderung

Schutzwürdige Daten in den Vergabeunterlagen

nein

ja, folgende Maßnahmen werden ergriffen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung



|         |  |      |
|---------|--|------|
| Fristen | Ausführungsbeginn  |      |
|         | Ausführungsende  |      |
|         | Verlängerung der Schlusszahlungsfrist gemäß § 16 Absatz 3 Nummer 1 und Absatz 5 Nummer 3 VOB/B auf | Tage |

Begründung für die Verlängerung der Schlusszahlungsfrist

Begründung für die Abweichung vom Grundsatz der produktneutralen Ausschreibung

Begründung für die Vereinbarung eines Pauschalpreises

Begründung für die Anwendung des Leistungsprogramms

Begründung zur Notwendigkeit der Vereinbarung einer Lohn- oder Stoffpreisgleitklausel

Verzicht auf folgende Eignungsnachweise

Begründung für den Verzicht

#### Entscheidungsvorschlag

Erstellt / Fachlich zuständig

Federführend zuständig

Haushalt / Kosten

Anlage:  Firmenliste 311  Firmenliste 312

einverstanden (mit den ersichtlichen Änderungen)

nicht einverstanden

Behördenleitung

